

# Verhalten von Mentoren

## Beitrag von „Melosine“ vom 13. Mai 2005 14:43

[Blockierte Grafik: <http://www.shaumbra-family.de/forum/images/smiles/bighug.gif>]

Der ist für euch!

Ich hab mich anfangs auch mit meiner Mentorin überhaupt nicht gut verstanden... naja, ganz zu Beginn hatte ich überhaupt keine, aber das ist ne andere Geschichte.

Mittlerweile habe ich das Gefühl gegenseitigen Respekts. Ich werde sie nicht ändern können und sie hat aufgehört, an allem und jedem rumzumäkeln oder sich während der Hospitationsphase lautstark einzumischen und bspw. Hausaufgaben aufzugeben 😞

Aber in einer kleinen Grundschule kann man sich auch nicht entrinnen. Das ist bei euch möglicherweise anders.

Wenn das aber nicht so ist, und ihr den Menschen länger genießen müsst, rate ich euch, so komisch das vielleicht klingen mag, auf das Positive zu achten, darauf, was ihr von diesem Mentor lernen könnt.

Auch, wenn ihr ihn absolut unmöglich findet, gibt es bestimmt irgendetwas, das er gut macht, möglicherweise besser als ihr 😊

Diese Bereitschaft zum Lernen verhindert vielleicht eine zu kritische, abwertende Haltung. Viele Lehrer haben auch Angst, von uns Refis kritisch unter die Lupe genommen zu werden. Und wenn man ehrlich ist, meint man besonders am Anfang auch, vieles besser machen zu können.

Von allen "ollen" 😊 Lehrern kann man zumindest Inhaltliches lernen. Auch die Organisation des Unterrichts, manche Methoden, etc. können beobachtet und ggf. übernommen werden. Jeder hat seine Stärken und Schwächen.

Allerdings schadet es auch nichts, gewisse Grenzen zu setzen und zu verteidigen.

Ich hab meiner Mentorin schon zu verstehen gegeben, dass ich es nicht so toll finde, wenn sie den Kindern in meiner Stunde Hausaufgaben aufgibt.

Natürlich gibt es auch Mentoren, bei denen das alles nicht fruchtet und bei denen man froh ist, sie irgendwann los zu sein.

Aber ich glaube schon, dass sie alle irgendwo den Anspruch haben, uns etwas beizubringen (das wollen Lehrer ja eh in aller Regel 😊). Und das kann man nutzen oder reintreten und sich somit in die Nesseln setzen - ich meine damit nicht, dass ihr es getan habt, dazu weiß ich viel zu wenig über eure konkrete Situation!

Jedenfalls hoffe ich, ihr kommt auf Dauer besser mit den Herren klar oder werdet sie entsprechend los!

Das geht alles vorbei! Auch wenn ich es zur Zeit kaum glauben kann.

Wir halten durch!

Liebe Grüße, Melosine